

# Tote Streunerkatze

Wir trauern um eine arme und von allen verlassene Streunerin. Als endlich der helfende Anruf einging, lag die arme Seele verhungert auf der Straße.

Es passierte mitten in der Zivilisation. Ein wenig Futter oder ein Schälchen Milch hätten ihr wohl das Leben retten können, aber bevor man Verantwortung übernimmt, schaut man erst einmal weg und ignoriert das Problem. Die Angst vor vielleicht anfallenden Kosten und der menschliche Egoismus konfrontieren den Tierschutzverein und die Tierrettung täglich mit solchen Problemen. Kranke, verwahrloste, unterernährte und unkastrierte Tiere gibt es sehr viele und sie brauchen unsere Hilfe.

Ein trauriger und so sinnloser Tod eines Tieres macht uns sehr betroffen. Leider sind die vielen Streunerkatzen – gerade in der ländlichen Gegend – oft ihrem Schicksal überlassen und erfahren nur selten Hilfe. Es sind ja „nur“ herrenlose Tiere, die niemandem gehören. Es sind aber Lebewesen.

